



Lehrer:

Student:

Nascar



Die Nascar ist ein großer Motorsportverband der USA mit Sitz in Daytona Beach, Florida. Das Antriebskonzept, ein 5,7 l großer V8-Motor mit zentraler Nockenwelle sowie Heckantrieb, spiegelt den Stand der frühen 1970er Jahre wider.

Ligen

- **Sprint Cup (die höchste Rennserie der NASCAR)**
- **Nationwide Series (zweithöchste Rennserie. Wie der Sprint Cup mit Fahrzeugen mit Tourenwagen Silhouetten ausgetragen)**
- **Camping World Truck Series (mit Pickup Trucks ausgetragen)**



Geschichte

Die Geschichte der NASCAR begann in der Prohibitions-Zeit. Als jeglicher Genuss von Alkohol strikt verboten war, gab es einen großen Schmuggler-Kreis, der jede Nacht selbstgebrannten Alkohol, den sogenannten „Moonshine“ durch die USA transportierte. Dazu frisierten die Schmuggler, die man auch „Bootleggers“ nannte, ihre Autos, so dass sie nachts schneller auf den Landstraßen vorankamen. Nach nicht all zu langer Zeit begannen sie, sich an Wochenenden zu Rennen zu treffen, um festzustellen, wer das beste Auto hat. Bill France Sr. organisierte schon sehr bald Rennen auf abgesperrtem Gelände. Im Jahre 1938 veranstaltete er ein Rennen am Strand von Daytona Beach. Für die Sieger der Rennen gab es Preise wie eine Kiste Zigarren oder eine Flasche Alkohol.



Bill France senior beendete das Rennen auf dem fünften Rang und sah das finanzielle Potenzial der Rennen. Er plante eine Rennserie zu gründen allerdings wurden seine Pläne durch den Zweiten Weltkrieg unterbrochen.

Nach dem Krieg wurden vor allem viele kleinere Rennsport Organisationen gegründet, aber alle hatten ein anderes Reglement beziehungsweise ein anderes Format. Am 14. Dezember 1947 traf sich Bill France senior in der Ebony Bar in Daytona Beach, Florida mit Veranstaltern von Autorennen im Osten und mittleren Westen der USA. Dort wurde die NASCAR Rennserie gegründet.

Das erste offizielle Rennen des heutigen NASCAR Sprint Cup fand am 19. Juni 1949 auf dem Charlotte Speedway in Charlotte, North Carolina statt. Das Rennen gewann Jim Roper.

Heute

Im Jahre 2008 feiert die NASCAR ihr 60. Jubiläum. Trotz der Kritik an der Richtung, in die die NASCAR unter der Führung von Brian France steuert, sind die Rennen weiterhin unter den populärsten Sportveranstaltungen der USA. Die vermeintliche Seriennähe der Fahrzeuge, sowie akzeptable Eintrittspreise und ein relativ offenes Fahrerlager sind Gründe dafür. Manche Rennfahrerlegenden, wie zum Beispiel Richard Petty mit 200 Siegen und sieben Meistertiteln oder der tödlich verunglückte Dale Earnhardt, der ebenfalls sieben Titel gewann, werden wie Volkshelden verehrt. Selbst weniger erfolgreiche Rennfahrer haben hier eine Fangemeinde, wobei angesichts von einem Starterfeld mit immer 43 Wagen genügend Identifikationsfiguren anfallen. So gleichen die großen Rennen Volksfesten, wo mit Kind und Kegel gefeiert wird. Die NASCAR ist trotz ihrer nahezu alleinigen Konzentration auf die USA mit Ausnahmen von vereinzelten Rennen in Kanada und Mexiko in der Nationwide Series und Amateur-Divisionen in den genannten Ländern auch weltweit sehr populär.



Literatur

www.wikipedia.org

www.google.com

www.najdi.si

www.yahoo.com

Veliki slovenski leksikon

Leksikon

Enciklopedija